



### Kurzform

## Frauen\*KirchenStreik

Gleichberechtigung. Punkt. Amen.

Am 14. Juni 2019 gehen die Frauen in der Schweiz zum nationalen Frauenstreik auf die Strasse. Wir Kirchenfrauen sind dabei! Und da die Gleichstellung auch in den Kirchen zu wünschen übrig lässt, engagieren wir uns darüber hinaus auch am Samstag und Sonntag.

Wir fordern Gleichberechtigung: Gemeinsames Tun, Entscheiden, Gestalten von Frauen\* und Männern\* auf allen kirchlichen Ebenen. Punkt. Amen.

Mitgetragen wird das Engagement von vielen Einzelnen wie auch von Organisationen: Allen voran der Schweizerische Katholische Frauenbund SKF und die Evangelischen Frauen Schweiz EFS, die feministisch-theologische Zeitschrift FAMA und die IG feministische Theologinnen der Schweiz und Liechtensteins.

PinkerPunkt, Unterlagen und Ideen zur Mitwirkung auf [www.frauenbund.ch](http://www.frauenbund.ch).

### Kontaktadressen für Medienanfragen:

Vroni Peterhans, Schweizerischer Katholischer Frauenbund SKF, 077 464 25 64

[vroni.peterhans@frauenbund.ch](mailto:vroni.peterhans@frauenbund.ch),

Dorothea Forster, Evangelische Frauen Schweiz EFS, 079 657 31 39 [dorothea.forster@efs.ch](mailto:dorothea.forster@efs.ch)

### Ausführliche Form

## Frauen\*KirchenStreik

Gleichberechtigung. Punkt. Amen.

Am 14. Juni 2019 gehen die Frauen in der Schweiz zum nationalen Frauenstreik auf die Strasse. Wir Kirchenfrauen sind dabei! Und da die Gleichstellung auch in den Kirchen zu wünschen übrig lässt, engagieren wir uns darüber hinaus auch am Samstag und Sonntag.

Wir sind überzeugt, dass Veränderung möglich ist. Wenn viele sie fordern und leben, dann wird Gleichberechtigung zur Selbstverständlichkeit. Auch in den Kirchen. Dass sie zu Orten werden, die – auf allen Ebenen – offen sind für alle, mit ihren Stärken und Gaben und ihrer Sehnsucht nach dem *Mehr*.

Wir fordern Gleichberechtigung: Gemeinsames Tun, Entscheiden, Gestalten von Frauen\* und Männern\* auf allen kirchlichen Ebenen. Punkt. Amen.

Darum:

- beteiligen wir uns am nationalen Frauenstreik am 14.06.2019
- machen wir uns sichtbar mit dem PinkenPunkt und dem Slogan „Gleichberechtigung. Punkt. Amen.“
- markieren wir am 15. und 16. Juni Präsenz vor und in den Kirchen
- verlesen wir in den Gottesdiensten dieses Wochenendes eine Widerstandserklärung
- stellen wir auf [www.frauenbund.ch](http://www.frauenbund.ch) Texte und Aktionsideen zur Verfügung, sowie den PinkenPunkt

- sind wir im Umfeld des Streikwochenendes und darüber hinaus präsent und laden Frauen\* und Männer\* dazu ein, mitzutun im Einsatz für Gleichberechtigung in den Kirchen. Wie zum Beispiel
  - in Basel, wo Frauen sich mit pinkfarbener Mitra unter die Streikversammlung mischen
  - in Dagmarsellen, wo zu einer Teilete eingeladen wird
  - in Luzern, wo am 5. Juni ein pinkes Basteln stattfindet

Mitgetragen wird das Engagement von vielen Einzelnen wie auch von Organisationen: Allen voran der Schweizerische Katholische Frauenbund SKF und die Evangelischen Frauen Schweiz EFS, die feministisch-theologische Zeitschrift FAMA und die IG feministische Theologinnen der Schweiz und Liechtensteins.

> PinkerPunkt, Unterlagen und Ideen zur Mitwirkung auf [www.frauenbund.ch](http://www.frauenbund.ch)

**Kontaktadressen für Medienanfragen:**

Vroni Peterhans, Schweizerischer Katholischer Frauenbund SKF, 077 464 25 64

[vroni.peterhans@frauenbund.ch](mailto:vroni.peterhans@frauenbund.ch),

Dorothea Forster, Evangelische Frauen Schweiz EFS, 079 657 31 39 [dorothea.forster@efs.ch](mailto:dorothea.forster@efs.ch)